

# Probenahmeprotokoll RLP

zur Nutzung des Landesanalyzesystems RLP



Seite 1 von 5

Probennummer: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Beginn: \_\_\_\_ : \_\_\_\_ Uhr Ende: \_\_\_\_ : \_\_\_\_ Uhr

Einsatzstelle: \_\_\_\_\_

Probenahmestelle: \_\_\_\_\_

Personenschaden:  Nein  Ja

## Probenart

C (Chemisch)  B (Biologisch)  RN (Radiologisch/Nuklear) Verfahren-Nr. (nach BBK): \_\_\_\_\_

Luft  Boden  Pasten  Flüssigkeiten  Bewuchs

Wasser:  Löschwasser  Abwasser  Gewässer (fließend/stehend)

Wischprobe:  trocken  mit Wasser  mit Ethanol

Feststoffe (Pulver)  Sonstiges: \_\_\_\_\_

## Probennahmegefäß

Tenax – Röhrchen

a) 1 Hub Luftprobe \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_ Uhr \_\_\_\_\_  
Ortskennung Beginn Röhrchennummer

b) 10 Hub Luftprobe \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_ Uhr \_\_\_\_\_  
Ortskennung Beginn Röhrchennummer

Aktivkohleröhrchen Hubzahl: \_\_\_\_\_ Hub (Die Hubanzahl sollte im Vorfeld mit dem Labor abgesprochen sein, bei Nutzung über das Landesanalyzesystem sind 2 St. à 50 Hub zu entnehmen)

Silikagelröhrchen Hubzahl: \_\_\_\_\_ Hub (Die Hubanzahl sollte im Vorfeld mit dem Labor abgesprochen sein, bei Nutzung über das Landesanalyzesystem sind 2 St. à 50 Hub zu entnehmen)

PE – Beutel  PE – Flasche 250ml  Tupfer

Glasflasche:  4 ml  100 ml  250 ml  500 ml

## Probeneigenschaften

Vermutete Inhaltsstoffe: \_\_\_\_\_  Unbekannt

Konsistenz:  wässrig  zähflüssig (Leim)  wachsartig / fest

Phasenbildung:  keine  zwei Phasen  \_\_\_\_\_

pH-Wert: \_\_\_\_\_ Farbe der Probe: \_\_\_\_\_ Temperatur: \_\_\_\_\_ °C

Öltestpapier:  Positiv  Negativ

Wassernachweispaste:  Positiv  Negativ

Sonstige Schnelltests: \_\_\_\_\_ Aussage/Wert: \_\_\_\_\_





**Simultantests der Fa. Dräger** (Verfärbungen in den Darstellungen schraffieren)

**Set I – anorganische Brandgase**

Nitrose Gase				➔
Ammoniak				➔
Kohlenstoffmonoxid				➔
Blausäure				➔
Salzsäure				➔

**Set II – anorganische Brandgase**

Phosgen				➔
Phosphin				➔
Schwefelwasserstoff				➔
Chlor				➔
Schwefeldioxid				➔

**Set III – organische Gase und Dämpfe**

Chlorierte KW				➔
Aliphaten				➔
Alkohole				➔
Aromaten				➔
Ketone				➔

**Set** \_\_\_\_\_ (weiteres Set)

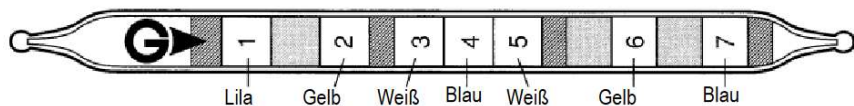
Markierung	1	2
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Polytec IV – Röhren der Fa. Gastec**

Bereiche der Verfärbung:

Intensität (E=Einlass, GS=gesamte Schicht):

\_\_\_ \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_



Detektierte Substanzen

Konzentration und Einheit nach Herstellertabelle

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____



### Allgemeine Informationen

1. Keine Probenahme bei Temperaturen > 50°C.
2. Für jede Probe ist ein eigenes Protokoll zu führen.
3. Nicht durchgeführte Maßnahmen sind im Protokoll zu streichen.
4. Bei Messungen ist der gemessene Wert zu dokumentieren, auch wenn dieser nicht erhöht ist.
5. Alle Proben sind lichtgeschützt und kühl, bis zur Auswertung zu lagern.  
Aufbewahrungstemperatur: \_\_\_\_\_ °C
6. Die Probenahmeprotokolle verbleiben grundsätzlich bei der zugehörigen Probe.
7. Beim Einsatz des Landesanalyse-Systems soll grundsätzlich ein Fachberater zum Interpretieren der Analyseergebnisse hinzugezogen werden.

### Probe zur Auswertung

Ja  Nein (z.B. wenn die Probe nur als Rückstellprobe dienen soll)

Veranlasst durch: \_\_\_\_\_ Funktion: \_\_\_\_\_

**Ansprechpartner\*:** \_\_\_\_\_ **Funktion:** \_\_\_\_\_

**Telefonnummern\*:** \_\_\_\_\_

**E-Mailadresse\*:** \_\_\_\_\_

Protokollführer: \_\_\_\_\_ Probenehmer: \_\_\_\_\_

Funkrufname FZ: \_\_\_\_\_ Funkgruppe: \_\_\_\_\_

Kurierfahrzeug: \_\_\_\_\_ (FZ-Kennung)

### Auswerteeinsatz eröffnen

1. Der Einsatz ist über die ILS Ludwigshafen unter folgender Telefonnummer zu eröffnen:  
**+49 (0) 621 – 19296**
2. Nach der Eröffnung folgt ein Rückruf von der FEZ Ludwigshafen um die Details zu besprechen.
3. Nach Möglichkeit ist das Protokoll vorab per Mail an folgende Mailadresse zu senden:  
**Messtechnik.feuerwehr@ludwigshafen.de**

\* Das Ausfüllen dieser Bereiche sind zwingend erforderlich!